**Urversammlung vom 6.März 1927**

**Abgabe des Bächji-Wassers an die Gemeinde Visp**

In dieser Versammlung wurde in geheimer Abstimmung mit 95 Ja zu 13 Nein beschlossen, das Bächjiwasser bei seiner Quelle der Gemeinde Visp um einen bestimmten Betrag abzugeben.  
Der Gemeinderat wurde zur Ausführung des Vertrages bevollmächtigt, darf aber den Vertrag nicht unter 1500 Franken abschliessen.  
Zudem hat die Gemeinde Visp die Wasserleitung vom Tunnel bis zur Quelle des Bächji so herzustellen, dass selbe bis zur Teilung beim Bahnhof Altwald zwei Wässerwasser und von dort bis zur Quelle des Bächji ein Wässerwasser trägt.“